

ZAZ Konto

10.01.2022 von Markus Eberhard

Ein ZAZ Konto unterstützt Unternehmen, die **Abgabenübersicht im Import von Waren zu behalten**. Denn die bei der Einfuhr anfallenden Zoll- und MWST-Abgaben werden sonst von den verschiedenen Dienstleistern (Spediteuren, Kurierdienstleistern oder Verzollungsagenturen) mit einer oft satten Vorlageprovision dem Importeur in Rechnung gestellt. Abgesehen von diesen Mehrkosten ist es je nach Anzahl von Importsendungen auch schwierig, den Überblick über die Abgabenbeträge zu behalten. Für Firmen, welche regelmässig Sendungen in die Schweiz importieren – sei dies über Kurierfirmen oder Spediteure – empfehlen wir deshalb die Eröffnung eines eigenen ZAZ Kontos, das in der Umgangssprache auch einfach «Zollkonto» genannt wird.

Inhaltsverzeichnis

- 1 Was ist ein ZAZ Konto?
- 2 Was sind die Vorteile eines ZAZ Kontos?
- 3 Wann «lohnt» sich ein ZAZ Konto?
- 4 Welche Abgaben werden über das ZAZ Konto abgerechnet?
- 5 Erhalten wir mit einem ZAZ Konto keine Rechnungen des BAZG?
- 6 Wie und wo eröffnet man ein ZAZ Konto? Was sind die Voraussetzungen?
- 7 Wir haben ein eigenes ZAZ Konto. Worauf müssen wir achten?
- 8 Warum verwendet der Spediteur / Zollagent unser ZAZ Konto nicht?
- 9 Warum ist mein ZAZ Konto gesperrt?
- 10 Gibt es das ZAZ Konto auch in der EU?
- 11 Wen kontaktieren Sie bei Problemen mit dem ZAZ Konto?
- 12 Wen kontaktieren Sie bei Falschverzollungen?
- 13 Wie kann man die ZAZ Konto Nummer herausfinden?

Änderungen beim ZAZ-Konto

Im Rahmen des Transformationsprojekts DaziT und damit der Einführung der Rolle des Geschäftspartners (GP) inkl. Geschäftspartner-ID (GP-ID) wird es auch beim ZAZ Konto Änderungen geben. Es wird sogar diskutiert, dass es **dieses nicht mehr geben soll**.

Nach aktuellem Plan sollen diese Änderungen im 2026 mit Einführung von Passar 2.0 erfolgen und wir werden darauf eingehen, sobald mehr und gesicherte Informationen seitens des Zolls bzw. der Verwaltung vorliegen.



Zollabgaben einfacher verwalten – mit einem eigenen ZAZ Konto

1. Was ist ein ZAZ Konto?

Das ZAZ Konto steht in der Schweiz für das **Zentralisierte Abrechnungsverfahren Zollbehörde**. Dieses – manchmal auch Zollkonto genannt – **dient der Abwicklung von staatlichen Einfuhrabgaben**, welche vom BAZG (Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit) erhoben werden.

Falls Sie kein eigenes ZAZ Konto besitzen, bucht der Dienstleister (Spediteur, Kurierdienst, Verzollungsagentur) die sofort fälligen Abgaben an den Staat beim Import Ihrer Ware auf sein eigenes Konto und geht damit in Vorleistung. Sie erhalten im Anschluss eine Rechnung vom Dienstleister und müssen diesem die angefallenen Zölle / Zollabgaben und die

Einfuhrsteuer bezahlen. Plus eine Entschädigung für die Vorleistung in Form der **Vorlageprovision**, die ein Teil der Zollgebühren sind. Üblich sind Vorlageprovisionen in der Höhe von 1 bis 2 % des Abgabebetrag, was oft zu Ärger beim Importeur führt.

Mit einem eigenen ZAZ Konto und richtiger Handhabung können Sie sich diese Vorlageprovision und den allfälligen Ärger damit im Normalfall ersparen. Sie werden aber auf jeden Fall eine Rechnung des Dienstleisters erhalten für seine Aufwände. Mehr Informationen zu den privatwirtschaftlichen Gebühren erfahren Sie im Beitrag [Zollgebühren](#).

2. Was sind die Vorteile eines ZAZ Kontos?

- **Bargeldlose Zollveranlagung:** Rechnungsstellung und Begleichung mittels Lastschriftverfahren LSV oder Einzahlungsschein mit Referenz-Nummer ESR.
- **Kürzere Wartezeiten:** bei den Zollstellen. Die Sendungen werden bereits nach Annahme des entsprechenden Abfertigungsantrages und nach einer allfälligen Warenbeschau freigegeben.
- **Provisionsfrei:** Firmen mit ZAZ Konto müssen den verzollenden Spediteuren keine Vorlageprovisionen bezahlen. Die Spediteure stellen den Importeuren ohne Konto bei jeder Verzollung bis zu 2 % auf den Abgabebetrag in Rechnung. Dies, weil Dienstleister die Abgaben gegenüber der Zollbehörde ihren Kunden «vorschiessen». Beträgt der Abgabebetrag (Zoll und Mehrwertsteuer) bei einer Importsendung beispielsweise 500 Franken, so fallen zusätzlich 10 Franken an. Bei mehreren Sendungen täglich kann sich dies rasch summieren. Bedenken Sie aber, dass Sie den Spediteur auch mit einem ZAZ-Konto für seine Dienstleistungen bezahlen müssen!
- **Persönliches Bordereau:** Importeure, welche über ein Zollkonto verfügen, erhalten regelmässig eine Auflistung mit den Importvorgängen in Form eines Bordereaus. Übermittelt ein beliebiger Spediteur eine Zollanmeldung mit der ZAZ Nummer des Importeurs, so taucht diese danach einzeln auf dem Bordereau (manchmal auch Bordero geschrieben oder fälschlicherweise Borderau) auf. Damit behält das importierende Unternehmen den Überblick über die Importe – ganz egal von welchem Spediteur diese verzollt werden.
- **Verlängerte Zahlungsfrist:** Gegenüber dem Spediteur gelten die üblichen Zahlungsfristen für die Begleichung der bevorschussten Abgaben. Als Inhaber eines Zollkontos profitieren Firmen von einer erweiterten Zahlungsfrist von 60 Tagen auf MWST-Abgaben.

3. Wann «lohnt» sich ein ZAZ Konto?

Sicher hat ein ZAZ Konto diverse Vorteile. Aus unserer Sicht empfehlen wir die Beantragung eines solchen **schon bei einer kleineren Anzahl**, damit Sie eine bessere Übersicht über die Zollabgaben und MWST-Abgaben erhalten. Je nachdem wie hoch Ihre Vorlageprovisionen sind, welche Sie beim Spediteur bezahlen, lohnt es sich auch aus finanzieller Sicht schon bei wenigen Importen im Monat. Wir haben Kunden, welche nur zwei bis drei Importe im Monat durchführen und sich für ein eigenes ZAZ Konto entschieden haben. Diese Firmen wollten keine Vorlageprovisionen mehr bezahlen und für die MWST-Abgaben eine Zahlungsfrist von 60 Tagen erreichen.

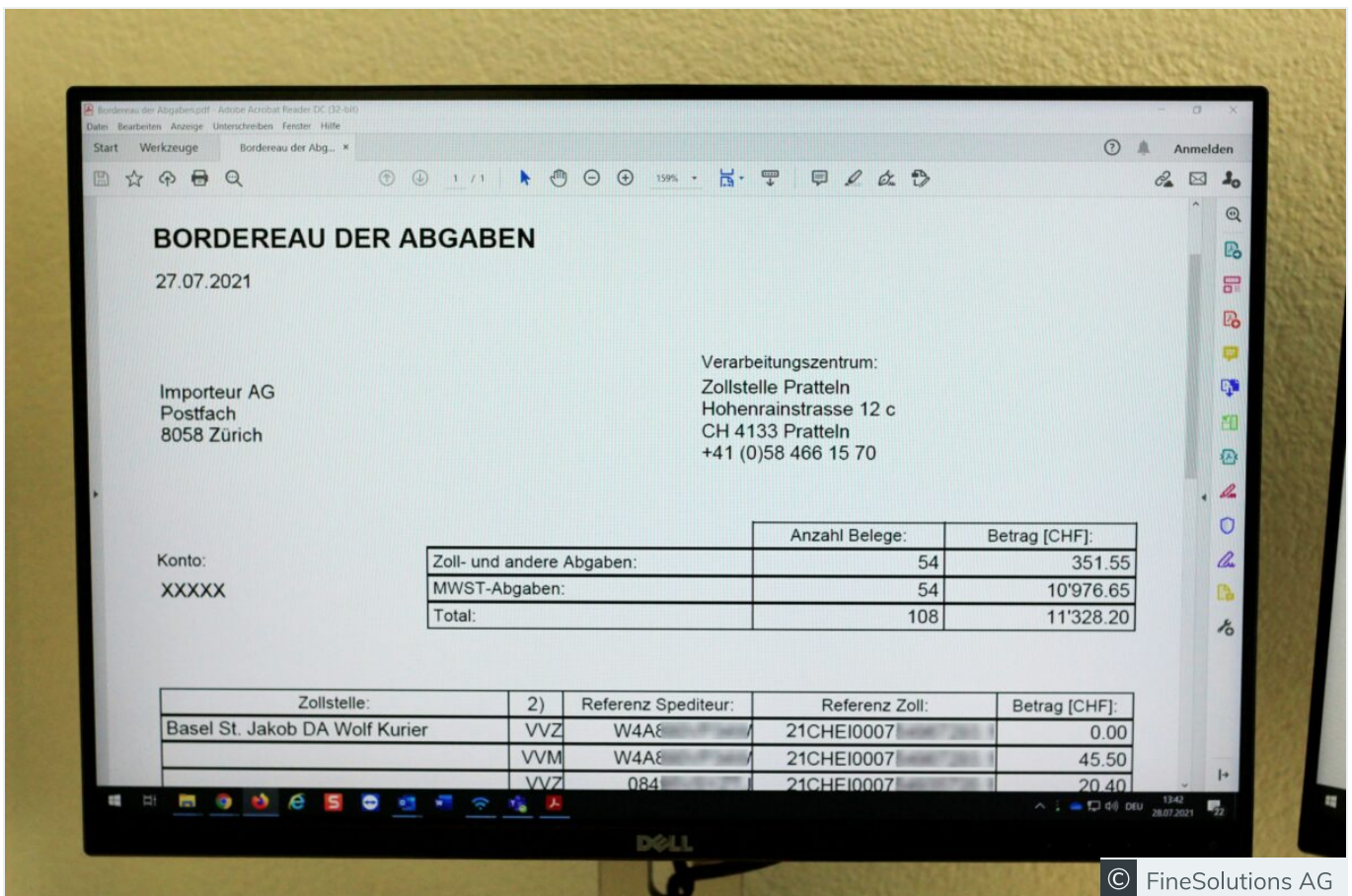
4. Welche Abgaben werden über das ZAZ Konto abgerechnet?

Ein ZAZ Konto dient dem Inhaber dazu, sämtliche vom Staat beim Import erhobenen Abgaben bequem über ein **eigenes Konto** (anstelle Barzahlung am Schalter oder gegen Nutzung des ZAZ Kontos des Spediteurs) abzuwickeln. Dazu gehören Abgaben wie:

- Zollabgaben
- Mehrwertsteuern
- Mineralölsteuern
- [VOC Abgabe](#)
- Monopolgebühren
- usw.

Voraussetzung dafür ist eine Sicherheit, welche in Form einer [Generalbürgschaft](#), einer Hinterlegung von Wertpapieren wie auch eines zinslosen Depots gegenüber der Zollbehörde zu leisten ist.

Nicht über das ZAZ-Konto abgerechnet werden die Aufwände der privaten Spediteure / Dienstleister, welche die Zollanmeldung und weitere Dienstleistungen übernehmen. Diese Kosten in Form von Zollgebühren sind privatwirtschaftlicher Natur und werden vom Dienstleister meistens dem Importeur in Rechnung gestellt.



Das Bordereau der Abgaben bietet dem ZAZ-Inhaber eine Übersicht der Einfuhrabgaben und Rückerstattungen

5. Erhalten wir mit einem ZAZ Konto keine Rechnungen des BAZG?

Doch. Das ZAZ Konto ist als Sicherheitsleistung anzusehen. Die Abrechnungen der Zollbehörde mit Einzahlungsschein oder Lastschriftverfahren erhalten Sie danach **direkt vom BAZG**. Die Rechnungen werden nicht mehr dem Spediteur zugeschickt, welcher die Abgaben an Sie weiterbelastet. Sie können entscheiden, ob Sie die Rechnungen per Post oder in Form von E-Rechnungen erhalten möchten.

Die Abgaben werden also nicht einfach von Ihrem Konto abgebucht, sondern weiterhin mit einer Rechnung eingefordert.

6. Wie und wo eröffnet man ein ZAZ Konto? Was sind die Voraussetzungen?

Sie können **kostenlos ein Konto beim BAZG** eröffnen, aber Sie müssen sofort eine **Sicherheitsleistung** deponieren. Die Kontoeröffnung geschieht über das Zollformular «**Beitrittserklärung ZAZ**», in dem Sie insbesondere folgende Schätzung gegenüber der Zollbehörde abgeben müssen, um eine genügend hohe Sicherheit zu gewährleisten:

- Mindestens 50 % der durchschnittlichen Zollabgaben über zwei Wochen müssen gedeckt sein.
- Ist die Firma gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung (ESTV) mehrwertsteuerpflichtig (Jahresumsatz von über 100'000 CHF), so sind mindestens 20 % an innerhalb von 60 Tagen anfallenden MWST-Abgaben zu decken.
- Bei einigen speziellen Zollverfahren wie dasjenige der «vorübergehenden Verwendung» entstehen bedingte Zollforderungen, die ebenso gedeckt sein müssen.

Die Minimalsicherheit beträgt CHF 2'000.00.

Neben der Beitrittserklärung muss diese Sicherheitsleistung beim BAZG, Abteilung Finanzen, hinterlegt werden. Sobald die Beitrittserklärung sowie die Sicherheitsleistung beim BAZG eingetroffen sind, wird das Konto eröffnet. Im Anschluss erhalten Sie eine ZAZ-Kontonummer.

Wir haben die verschiedenen Informationen zur Eröffnung eines ZAZ Kontos in einer Anleitung zusammengetragen, die wir stets aktualisieren bei Änderungen. In dieser finden Sie z.B. die Voraussetzungen für ein Konto, den Hinweis auf die Beitrittserklärung sowie weitere Details zur erbringenden Sicherheitsleistung.

7. Wir haben ein eigenes ZAZ Konto. Worauf müssen wir achten?

Sobald Sie Ihre ZAZ Kontonummer vom BAZG erhalten haben, können Sie diese Ihren **Spediteuren / Zollagenten mitteilen**, welche für Sie die Einfuhrzollanmeldung vornehmen. So verbuchen diese inskünftig die Zollanmeldungen auf Ihr Zollkonto.

In der Theorie benötigt der Spediteur von Ihnen eine Vollmacht, damit dieser die Zölle und Mehrwertsteuer auf Ihr ZAZ-Konto belasten darf. In der Praxis läuft dies aber oftmals anders und der Spediteur verzollt einfach auf Ihr Konto ohne vorherige Abklärung / Rücksprache.

Informieren Sie auch Ihre **Lieferanten**, damit diese Ihre Kontonummer auf den jeweiligen Lieferpapieren aufführen. So können Sie die Wahrscheinlichkeit der Falschverbuchungen reduzieren.

Als **Nachteil** eines ZAZ Kontos ist zu erwähnen, dass die Kontonummer ohne Weiteres auch für Verzollungen von Sendungen anderer Importeure verwendet werden kann. Es besteht kein Schutz mittels Zertifikaten oder dergleichen. Vertippt sich etwa ein Spediteur bei der Eingabe der Kontonummer während der Erstellung einer Zollanmeldung, werden die Abgaben auf ein falsches Konto verrechnet.

finesolutions-Hinweis

Um Falschverbuchungen zu verhindern, ist eine **Prüfung** der elektronisch abgeholten Veranlagungsverfügungen (eVV) Import sinnvoll. Damit können Sie nicht nur für eine fristgerechte Berichtigung von falsch verbuchten eVV sorgen, sondern behalten auch andere Indikatoren wie korrekt abgerechnete Zollabgaben im Auge.

Bei einer missbräuchlichen Verwendung Ihres Zollkontos melden Sie dies sofort an die zuständige Zollstelle. Diese finden Sie auf jeder Veranlagungsverfügung im oberen linken Bereich, wie wir das hier beschrieben haben: [Wie korrigiere ich eine fehlerhafte Veranlagungsverfügung?](#)

8. Warum verwendet der Spediteur / Zollagent unser ZAZ Konto nicht?

Wir sehen in der Praxis oft, dass Spediteure / Zollagenten weiterhin ihre eigenen ZAZ Konten für Importe verwenden. Dies, obwohl Sie als Importeur über ein eigenes Zollkonto verfügen. Das kann in folgenden Fällen passieren:

- Der Spediteur/Zollagent wurde nicht instruiert, jeweils Ihr ZAZ Konto zu verwenden
- Je nach Lieferklauseln, z.B. [Incoterms 2020®](#), ist der Lieferant im Ausland für die Wahl des Spediteurs zuständig. In diesem Fall wird vielleicht ein Spediteur gewählt, der nicht ermächtigt ist, Ihr ZAZ Konto zu verwenden
- Die Sicherheitsleistung auf Ihrem Konto ist zu niedrig
- Ihr ZAZ Konto ist gesperrt
- Der Spediteur hat es schlichtweg verpasst, Ihr Zollkonto zu verwenden

Stellen Sie bei der Kontrolle Ihrer eVV fest, dass Ihr Spediteur nicht wie verlangt Ihr ZAZ

Konto verwendet hat, können Sie eine Umbuchung verlangen. Dazu empfehlen wir Ihnen, eine fristgerechte Berichtigung (30 Tage ab Übermittlung Zollanmeldung) direkt bei Ihrem Spediteur / Zollagenten zu verlangen. Dieser beantragt für Sie die Richtigstellung bei der zuständigen Zollstelle.

finesolutions Tipp

Falls Sie mehrere Gesellschaften besitzen und infolgedessen für jede Gesellschaft ein eigenes ZAZ-Konto eröffnet haben, teilen Sie dies den Spediteuren / Zolldienstleistern in schriftlicher Form mit. Oft ist es in den Begleitpapieren von Lieferanten nicht ersichtlich, auf welche Gesellschaft der Import verbucht werden soll. Sie helfen damit dem Zolldienstleister, Verwechslungen zu vermeiden und ärgern sich danach nicht über Falschbuchungen auf falsche ZAZ Konten.

9. Warum ist mein ZAZ Konto gesperrt?

In verschiedenen Fällen kann Ihr Zollkonto gesperrt werden. Bei einer zu niedrigen Sicherheitsleistung erhalten Sie eine Information der Zollbehörde mit der Bitte, die Sicherheitsleistung zu erhöhen.

Bei Nichteinhaltung der Zahlungsfrist oder Überschreitung der Sicherheitsquote (nachdem Sie gebeten wurden, die Sicherheitsleistung zu erhöhen) erhalten Sie als Kontoinhaber zunächst eine Mahnung. Im Wiederholungsfall kann das Konto vorübergehend oder auf unbestimmte Zeit gesperrt werden.

10. Gibt es das ZAZ Konto auch in der EU?

In Deutschland oder Österreich gibt es beispielsweise die Möglichkeit eines Zahlungsaufschubs (**Aufschubkonto**).

Genau wie beim ZAZ Konto ist ein grosser Vorteil des Zahlungsaufschubs, dass die

Abgaben nicht sofort bei der Zollabfertigung entrichtet werden müssen. Die Zahlung erfolgt erst zu einem späteren Zeitpunkt.

Unter bestimmten Voraussetzungen und auf Antrag, kann auch für Unternehmen mit Sitz in der Schweiz oder Liechtenstein ein Zahlungsaufschub gewährt werden. Das Hauptzollamt Stuttgart ist dafür zuständig und dieser muss schriftlich beantragt werden. Auch bei einem Zahlungsaufschub muss eine Sicherheitsleistung geleistet werden.

Ein solcher macht für Schweizer / Liechtensteiner Firmen nur Sinn, wenn Sie mit Lieferklausel DDP – Delivered duty paid nach Deutschland oder Österreich liefern. Dann treten nämlich Sie als Importeur im entsprechenden EU-Land auf und zahlen auch die anfallenden Einfuhrabgaben.

11. Wen kontaktieren Sie bei Problemen mit dem ZAZ Konto?

Bei folgenden Problemen/Fragen steht Ihnen die Abteilung Finanzen BAZG (+41 58 463 76 40, [Direktlink zum Kontaktformular des BAZG](#)) gerne zur Verfügung:

- Allgemeine Fragen zum ZAZ Konto (Eröffnung, Sperrung, Auflösung usw.)
- Unklarheiten zur Rechnung
- Rechnungskopien, Kontoauszüge, Bestätigungen
- Zahlungsarten (ESR, LSV+, e-Rechnung)
- Zahlungsfristen, Abzahlungsverträge
- Adressänderungen Debitoren

12. Wen kontaktieren Sie bei Falschverzollungen?

Bei Falschverzollungen durch den Spediteur kann Ihnen die Abteilung Finanzen des BAZG nicht weiterhelfen. Auch eine Umbuchung auf ein anderes ZAZ Konto **muss durch den Dienstleister** beantragt werden. Für eine Korrektur der eVV kontaktieren Sie Ihren jeweiligen Spediteur. Falls dieser sich weigert, eine Korrektur durchzuführen, melden Sie sich direkt bei der betreffenden Zollstelle. In unserem Beitrag zur Veranlagungsverfügung können Sie bei der Frage «[Wie korrigiere ich eine fehlerhafte Veranlagungsverfügung? \(eVV\)](#)» eine **kostenlose Vorlage eines Gesuches für die Korrektur der eVV** beziehen.

13. Wie kann man die ZAZ Konto Nummer herausfinden?

Eine ZAZ Konto Nummer können Sie nicht über ein öffentliches Register herausfinden. Dies im Gegensatz zu einer UID-Nummer, für die in der Schweiz ein öffentliches Register existiert.

Was auch besser ist, da es sich um eine vertrauliche Nummer handelt, mit der viel Unfug beim Import von Waren in die Schweiz betrieben werden könnte. Beispielsweise kann jeder beliebige Verzollungsdienstleister, welcher diese Nummer kennt, ohne weiteres Importverzollungen auf Ihr ZAZ Konto tätigen. Denn die ZAZ Nummer ist bei der Einfuhrverzollung an keine bestimmte Importeur Adresse gekoppelt und es kann auf ein beliebiges Konto verzollt werden. Würden Sie es bemerken, wenn die Zoll- und MWST-Abgaben fälschlicherweise auf Ihr Konto verzollt werden? Umso wichtiger ist es, dass Sie eine genaue Belegkontrolle im Import durchführen, um solche Falschverzollungen rechtzeitig zu bemerken und reagieren zu können.

Falls Sie die ZAZ Kontonummer als Einkäufer nicht kennen, können Sie in der Buchhaltungsabteilung Ihres Unternehmens nachfragen. Dieser Abteilung werden die Rechnungen zugestellt, sodass die Mitarbeitenden dieser Abteilung davon Kenntnis haben müssen. Sofern das nicht möglich ist oder die Buchhaltungsabteilung auch keine Ahnung hat, können Sie sich an die Abteilung Finanzen des BAZG wenden. Entweder telefonisch über die Telefonnummer +41 58 463 76 40 oder via das offizielle [ZAZ-Formular](#).